

NRW Seiteneinstieg mit mexikanischem BA Wirtschaft

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. April 2018 21:19

Wobei es immer vom jeweiligen Anerkennungsverfahren abhängt.

Es gab in NRW sehr lang sowas wie einen Muttersprachlererlass. Da brauchte man irgendeinen universitären Abschluss (aus dem Heimatland, ich weiß nicht, ob ein deutscher Abschluss auch okay gewesen wäre) und konnte dann seine Muttersprache unterrichten. Für TVL-11 oder so, versteht sich.

Spanisch ist aber mittlerweile nicht mehr soooo ein Mangelfach (= gar nicht wirklich), dass es noch so funktionieren würde.

Mit der sogenannten "pädagogischen Einführung" wäre das Wirtschaftsfach relevant, das zweite Fach wäre ziemlich egal, und da könnte jemand sagen, ach alles gut, wenn du schon in der Schule bist, darfst du irgendwas unterrichten, dann eben deine Muttersprache.

Nur bei OBAS ist es wirklich viel "strenger" (trotzdem mit viel Spielraum). Da sind 2 Schulfächer definitiv notwendig und müssen irgendwoher ableitbar sein. Aber in dem Wirtschaftsabschluss versteckt sich eben vielleicht auch eine Philologie, wenn es zb ein "internationaler Abschluss" war, mit vielen Englisch-Veranstaltungen, usw... Da kann man durchaus kreativ sein.

Aber Spanisch-Veranstaltungen hat die Kollegin vermutlich nicht gehabt, darauf wollte ich hinaus.

Chili